



NIEDERSCHRIFT

45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	22. Oktober 2020
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Saal, Carl-Ulrich-Straße 9 - 11
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Heike
Keil, Kathrin
Klemens, Uwe
Kurpiers, Christian
Mikloss, Boris
Neumann, Bernd
Salzer, Risto, Dr.
Schafhausen, Julius
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias
Mayer-Reitz, Marie Luise
Möllmann, Martin
Pohl, Barbara, Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Heißberger, Michael
Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Glaser, Werner

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Pohl, Bastian

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Wesp, Frank

Presse

Strobel, Heike
Wickel, Marc, Dr.

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Lützkendorf, Frank
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa

Magistrat

Geter, Stephan
Koch, Alexander, Dr.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Weiterhin stellt er fest, dass in Bezug auf die Corona-Pandemie der Inzidenzwert im Landkreis Darmstadt-Dieburg über 50 liegt. Aufgrund der Allgemeinverfügung des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist während der Sitzung ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die zulässige Zahl der Teilnehmer der Sitzung ist auf 100 zulässig. Es sind weniger als 100 Personen anwesend.

In Absprache mit den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Dr. Pohl und Fischer werden aufgrund der Corona-Einschränkungen die Bürgerversammlungen in den Stadtteilen Riedbahn, Braunshardt und Weiterstadt abgesagt.

Bürgermeister Möller und Stadtverordnetenvorsteher Dittrich würdigen den verstorbenen Ehrenstadtrat Herbert Höll und den Ehrenstadtverordneten Werner Wallner und rufen zu einer Schweigeminute auf.

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag Radschnellwege, Drucksache 10/1073, Top 19, zurück. Die Tagesordnungspunkte 20 und 21 werden neu 19 und 20. Weiterhin sind die Drucksachen bei Top 6 und 6.1. zu tauschen.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. September 2020	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Naturnahe Grünflächen in Weiterstadt"; Anfrage der ALW-Fraktion	10/0931/3
4. Schneller bezahlbarer Wohnraum im Apfelbaumgarten II; Antrag der SPD-Fraktion	10/1053
5. Sanierungskonzept für Feld- und Wirtschaftswege; Antrag der FWW-Fraktion	10/0347
5.1. Feldwegekataster- Feldwegesanieierung	10/0347/2
6. Straßenbahnverbindung Darmstadt-Weiterstadt; Vorstellung der Machbarkeitsstudie	10/0867/1
6.1. Aufnahme von Verhandlungen mit der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Straßenbahnverbindung Darmstadt-Weiterstadt; gemeinsamer Antrag der CDU- und ALW-Fraktion	10/0867/2
6.2. Straßenbahnverbindung Darmstadt-Weiterstadt zur Drucksache 10/0867/1; Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD- und FWW-Fraktion	10/0867/3
7. Bericht über die Arbeit des Kommunalen Zentrums für Bildungsinnovation (KoBi) 2018-2019	10/1020/1
8. Barrierefreie Durchführung aller Veranstaltungen der Stadt Weiterstadt	10/0950/1
9. Dritter Jahresbericht zum Sportentwicklungsplan der Stadt Weiterstadt	10/1022/1
10. Flüchtlinge aus Moria, gemeinsamer Antrag der SPD-, FWW- und ALW-Fraktion	10/1063
10.1. Flüchtlinge aus Moria; Änderungsantrag der CDU-Fraktion	10/1063/1
11. Schlussbericht über die 221. Vergleichende Prüfung "Schwimmbäder und Badeseen"	10/1028/1
12. Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Wingertstraße 26-38“ in Gräfenhausen; Aufstellungsbeschluss	10/1055/1

13.	Verkauf von Wohnungen, städtisches Erbbaugrundstück, Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, Wohnung Nr. 13	10/1026/5
14.	Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation	10/1012/1
15.	Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen	10/1037/1
16.	Erfahrungsbericht Online - Warteliste	10/1060/1
17.	Aufhebung der Straßenbeitragssatzung; Antrag der ALW-Fraktion	10/0598/1
18.	Beseitigung von Graffiti im öffentlichen Raum; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	10/1071
19.	Freiwilliger Beitritt zum Regionalverband FrankfurtRheinMain; Antrag der CDU-Fraktion	10/1074
20.	Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. September 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 17. September 2020 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Nach dem hessischen Eskalationskonzept liegt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Inzidenzwert mit 69,2 vor. Die nächste Stufe ist bei 75. Dieses Konzept ist ein Schutz der Menschen, um einem zweiten Lockdown zu verhindern.
- Die Entwicklung des Barvermögens, die derzeitigen Kassenkredite und der Stand der Erträge werden bekannt gegeben.
- Die Änderungssatzung zur Satzung über Bildung und Aufgaben eines Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und einer/eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten ist ordnungsgemäß veröffentlicht worden. In der Wahlbekanntmachung wurde versehentlich eine frühere Fassung der Satzung veröffentlicht. Eine Korrektur erfolgt in der nächsten Woche.
- Die Jahreskarten für das Hallenbad werden automatisch um ein halbes Jahr verlängert.
- Im Rahmen des Umbaus der Feuerwehr und des Bauhofes wird überlegt, dass Betriebsbereiche temporär in den Riedbahntreff und alte Feuerwehr Braunshardt ausgelagert werden.
- Es ist beabsichtigt, dass die Stadtwerke Weiterstadt die PV-Anlage auf dem Neubau der Bauhofhalle ausführt und betreibt.

- In den letzten 4 Wochen wurden der Stadt viermal korrigierte Orientierungsdaten vom Land Hessen mitgeteilt. Auch wenn diese Daten sehr stark schwanken, ist es geplant den Haushalt 2021 am 19. Januar 2021 in der Stadtverordnetenversammlung einzubringen, so dass dieser in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode am 4. März 2021 verabschiedet werden kann.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, Anschaffung von zwei Bürgerkoffern ist im Haupt- und Finanzausschuss verblieben. Ein Erfahrungsbericht der Gemeinde Alsbach-Hähnlein kann nicht vorgelegt werden, da der Bürgerkoffer nicht angeschafft wurde. Die Anschaffung wird auch von der Verwaltung in Weiterstadt nicht weiterverfolgt.

Tagesordnungspunkt 3
Naturnahe Grünflächen in Weiterstadt"; Anfrage der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0931/3

Die Anfrage der ALW-Fraktion kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und wird noch beantwortet.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übergibt die Sitzungsleitung an den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer.

Tagesordnungspunkt 4
Schneller bezahlbarer Wohnraum im Apfelbaumgarten II; Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: 10/1053

Die Drucksache wurde am 28. September 2020 in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahme wird von der SPD-Fraktion abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer unterbricht die Sitzung um 19:27 Uhr für 5 Minuten. Um 19:32 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Weitere Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zurück zu überweisen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt über den Antrag auf Ausschussüberweisung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	(7 ALW)
21	Nein-Stimmen	(2 CDU, 4 FWW, 15 SPD)
4	Enthaltungen	(4 CDU)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Auf Antrag lässt der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer über die Ziffern 1 und 2 der Beschlussempfehlung getrennt abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Ziffer 1

Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Grundstücke für ca. 20 bis 30 Wohneinheiten auszuwählen und für diese der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage für entsprechendes Planungs- bzw. Baurecht vorzulegen.

Auf diesen Flächen soll bezahlbarer Wohnraum für Weiterstädter Bürgerinnen und Bürger entstehen. Zur schnellen Realisierbarkeit sollen die Flächen nahe vorhandener Erschließungsanlagen und im geplanten Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes Apfelbaumgarten II liegen. Der beschlossene Masterplan ist Grundlage des Vorhabens. Die Verfügbarkeit der Grundstücke ist mit den derzeitigen Eigentümern vorab zu klären.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja-Stimmen	(4 FWW, 15 SPD)
12	Nein-Stimmen	(6 CDU, 6 ALW)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Ziffer 2

Im Bereich nördlich des NORMA-Marktes soll eine Fläche von bis zu 5 Hektar zur Wohnbebauung herangezogen und zeitnah bebaut werden. Ein Anteil von etwa einem Hektar soll hierbei für bezahlbaren sozialen Wohnungsbau zugeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	(6 ALW)
25	Nein-Stimmen	(6 CDU, 4 FWW, 15 SPD)

Ziffer 2 der Beschlussempfehlung ist somit abgelehnt.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 5

Sanierungskonzept für Feld- und Wirtschaftswege; Antrag der FWW-Fraktion

Drucksache: 10/0347

Tagesordnungspunkt 5.1

Feldwegkataster - Feldwegesanie rung

Drucksache: 10/0347/2

Die Drucksachen wurden am 28. September 2020 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben. Sie verweist auf ihren Antrag aus 2019, Drucksache 10/0688 Weiterstadt läuft und dreht sich und bittet um Vorlage des Berichtes

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Das Feldwegekataster wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Feldwegesanierung erfolgt, wie bisher, über die Straßenunterhaltung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übergibt die Sitzungsleitung an den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer.

Tagesordnungspunkt 6

**Straßenbahnverbindung Darmstadt-Weiterstadt; Vorstellung der Machbarkeitsstudie
Drucksache: 10/0867/1**

Tagesordnungspunkt 6.1

**Aufnahme von Verhandlungen mit der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Straßenbahnverbindung Darmstadt-Weiterstadt; gemeinsamer Antrag der CDU- und ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0867/2**

Tagesordnungspunkt 6.2

**Straßenbahnverbindung Darmstadt-Weiterstadt zur Drucksache 10/0867/1; Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD- und FWW-Fraktion
Drucksache: 10/0867/3**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, auch über die Drucksache 10/0867/2 abzustimmen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt zunächst über die Drucksache 10/0867/2 abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen	(6 CDU, 7 ALW)
19	Nein-Stimmen	(4 FWW, 15 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die bis 2006 verfolgte Straßenbahntrasse (Variante 1) insbesondere im Hinblick auf Einwohnergleichwerte je km Strecke, Höhe der Kosten je km und zahlreicher Konflikte der damaligen Trasse in der Machbarkeitsstudie negativ bewertet wird. Es wird eine neue Variante 4 empfohlen. Weiterhin liegen schon die Baukosten netto, ohne Mehrwertsteuer und Planungskosten mehrere 10 Mio. € über den damals genannten Gesamtkosten.

Der Magistrat wird mit ersten Untersuchungen, Berechnungen und Bewertungen zur Machbarkeitsstudie Straßenbahn Darmstadt - Weiterstadt von November 2019 und der Beantwortung folgender Fragen beauftragt:

1. Eigentumsverhältnisse

- 1.1 Zwischen Riedstraße und der Straße Am Dornbusch verläuft die Trasse der Variante 4 (V4) über ein privates Betriebsgelände. Wie sind die Rechte hierzu gesichert (Kauf, Dienstbarkeiten etc.)? Wie ist der Sachstand hierzu?
- 1.2 Welche weiteren privaten Grundstücke sind betroffen? Wie ist der Sachstand hierzu?

2. Kostensituation

- 2.1 Wieso sind die Baukosten als Nettokosten (ohne Mehrwertsteuer und Planungskosten) ausgewiesen? (siehe Seite 45)
- 2.2 Wie hoch sind die geschätzten Gesamtinvestitionskosten insbesondere einschließlich Grunderwerb, Baureifmachung der Grundstücke, Bau- und Baunebenkosten (mit wesentlichen Sonderbauwerken wie Um- oder Neubau der Hochtanner Brücke), Finanzierung, Mehrwertsteuer usw.

3. Förderungsfähigkeit / Kostenteilung

- 3.1 Welcher Kostenanteil der Gesamtinvestitionskosten sind förderungsfähig (Bund, Land, Dritte)? Welche Förderung ist nach heutiger Einschätzung von wem zu erwarten?
- 3.2 Welche Kostenteilung könnte erfolgen (DADINA - Darmstadt, Kreis, Weiterstadt)?
- 3.3 Wie hoch ist hiernach der Kostenanteil für Weiterstadt?

4. Verkehrstechnische Fragen

- 4.1 Die Straße Am Dornbusch gehört zum hochbelasteten Einbahnstraßenring im Industriegebiet Süd. Geht die Straßenbahntrasse bzw. deren Querschnitt zu Lasten der Kapazität dieses Individualverkehrs? Falls ja, wie sieht hier die Lösung aus?
- 4.2 Wie soll die niveaugleiche Kreuzung mit der B42 lagemäßig aussehen? Gehen hier Fahrspuren oder Teile davon verloren? Wie wird sich bei regelmäßigen Kreuzungen der Straßenbahn mit der B42 der Individualverkehr verhalten?

5. Bautechnik

- 5.1 Wie soll der Um- bzw. Neubau der Hochtanner Brücke erfolgen? Bei früheren Untersuchungen wurde die Rampenneigung als zu steil bzw. die verfügbare Straßenlänge als zu kurz beschrieben.

6. Verbesserung ÖPNV

- 6.1 Für welche Bereiche Weiterstadts (Stadtteile / Straßen, % der Bevölkerungsanteile) verbessert sich die ÖPNV -Situation infolge der geplanten Straßenbahn bezogen auf das Ziel Stadtmitte Darmstadt (Luisenplatz)

7. Künftige Erweiterungen für weitere Stadtteile

- 7.1 Wie könnte eine Variante aussehen die möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreicht? Wie können eventuell später die Stadtteile Schneppenhausen und Gräfenhausen sowie Apfelbaumgarten II angebunden werden? Warum wurde diese bisher noch nicht untersucht? Ist eine derartige Verlängerung bei V4 noch möglich?

8. Öffentlichkeitsarbeit

- 8.1 Das Straßenbahnprojekt wird wohl das teuerste Projekt in der Geschichte Weiterstadts, es wird die Stadt über Jahrzehnte prägen. Wie könnte eine frühzeitige Beteiligung der Bevölkerung organisiert werden?

Abstimmungsergebnis:

19	Ja-Stimmen	(4 FWW, 15 SPD)
10	Nein-Stimmen	(6 CDU, 4 ALW)
3	Enthaltungen	(3 ALW)

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 7

Bericht über die Arbeit des Kommunalen Zentrums für Bildungsinnovation (KoBi) 2018-2019

Drucksache: 10/1020/1

Die Drucksache wurde am 1. Oktober 2020 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Der Bericht des KoBi der Jahre 2018/2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die „Eckpunkte 2020“ für eine erfolgreiche Fortführung des KoBi werden beschlossen:
 - Auflösung der bisherigen Geschäftsordnung des KoBi und der Geschäftsführung
 - Auflösung des Rechtsstatus des KoBi als Regiebetrieb der Stadt Weiterstadt
 - Integration des KoBi als Arbeitsbereich in den Fachbereich Bildung und Gesellschaft unter Federführung der Fachbereichsleitung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Barrierefreie Durchführung aller Veranstaltungen der Stadt Weiterstadt

Drucksache: 10/0950/1

Die Drucksache wurde am 1. Oktober 2020 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Es ist anzustreben, dass die Verwaltung der Stadt Weiterstadt und all ihre Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Beiräte) ihre Sitzungen und Zusammenkünfte für alle Menschen mit Behinderungen, barrierefrei durchführen. Basierend auf dem Artikel 29 der UN Konvention, der auf die Teilhabe, am politischen und öffentlichen Leben, aller Menschen hinweist.

Abstimmungsergebnis:

29	Ja-Stimmen	(5 CDU, 7 ALW, 4 FWW, 13 SPD)
3	Enthaltungen	(1 CDU, 2 SPD)

Tagesordnungspunkt 9

Dritter Jahresbericht zum Sportentwicklungsplan der Stadt Weiterstadt

Drucksache: 10/1022/1

Die Drucksache wurde am 1. Oktober 2020 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-, CDU- und FWW-Fraktion sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den dritten Jahresbericht zum Sportentwicklungsplan zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 10

Flüchtlinge aus Moria, gemeinsamer Antrag der SPD-, FWW- und ALW-Fraktion

Drucksache: 10/1063

Tagesordnungspunkt 10.1

Flüchtlinge aus Moria; Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 10/1063/1

Die Drucksachen 10/1063 und 10/1063/1 wurden am 1. Oktober 2020 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, auch über die Drucksache 10/1063/1 abzustimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zuerst über die Drucksache 10/1063/1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	(6 CDU)
25	Nein-Stimmen	(6 ALW, 4 FWW, 15 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Die Stadt Weiterstadt erklärt sich bereit, Flüchtlinge aus Moria aufzunehmen und Bestrebungen zu unterstützen, ihnen ein rechtsstaatliches Asylverfahren in Deutschland zu gewährleisten. Daneben fordern die Gremien der Stadt die entscheidenden Stellen, namentlich die Bundesregierung sowie die anderen Regierungen der EU-Staaten auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und gemeinsame Richtlinien für eine europäische Migrations- und Flüchtlingspolitik zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen (7 ALW, 4 FWW, 15 SPD)
6 Nein-Stimmen (6 CDU)

Tagesordnungspunkt 11

**Schlussbericht über die 221. Vergleichende Prüfung "Schwimmbäder und Badeseen"
Drucksache: 10/1028/1**

Die Drucksache wurde am 1. Oktober im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht über die 221. Vergleichende Prüfung „Schwimmbäder und Badeseen“ des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 12

**Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Wingertstraße 26-38“ in Gräfenhausen;
Aufstellungsbeschluss
Drucksache: 10/1055/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

**Verkauf von Wohnungen, städtisches Erbbaugrundstück, Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, Wohnung Nr. 13
Drucksache: 10/1026/5**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Dem Verkauf des Wohnungserbbaurechtes an der Wohnung Nr. 13, das sich auf dem städtischen Erbbaugrundstück Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, befindet, wird zugestimmt. Das Wohnungserbbaurecht wird von der „Bauen für Generationen AG“ mit einem Kaufvertrag zu einem Preis von 159.000,00 € an Frau Gertrud Kuhnhäuser-Neukirch und Herrn Dr. Ralph Neukirch, beide wohnhaft Meisenweg 22, 64331 Weiterstadt, verkauft. Die Stadt verzichtet auf das Vorkaufsrecht für diesen Verkauf. Der Eintragung einer Grundschuld in Verbindung mit diesem Kaufvertrag wird zugestimmt. Die Löschung der zugunsten der Stadt auf dem Grundbuchblatt der Wohnung Nr. 13 eingetragenen Grundschuld wird unter der Voraussetzung bewilligt, dass der Verkaufspreis vollständig zur Tilgung des über eine städtische Bürgschaft abgesicherten Darlehens verwendet wird. Der mit dem Erbbaurechtsvertrag aus dem Jahr 2012 verfolgte Zweck, öffentlich geförderte Mietwohnungen für mindestens 20 Jahre ab Bezug zu halten, bleibt gewahrt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

**Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation
Drucksache: 10/1012/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 15

**Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und
Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kinder-
tageseinrichtungen**

Drucksache: 10/1037/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 16

Erfahrungsbericht Online - Warteliste

Drucksache: 10/1060/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 17

Aufhebung der Straßenbeitragssatzung; Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: 10/0598/1

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über den Antrag auf Ausschussüberweisung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 7 ALW)
19 Nein-Stimmen (4 FWW, 15 SPD)

Der Ausschussüberweisung wird nicht zugestimmt.

Im Anschluss lässt er über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Straßenbeitragssatzung wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (1 CDU, 7 ALW)
24 Nein-Stimmen (5 CDU, 4 FWW, 15 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 18

Beseitigung von Graffiti im öffentlichen Raum; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion

Drucksache: 10/1071

Stellungnahmen werden von der SPD- und ALW-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, über die Drucksache sofort zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, im Einvernehmen mit den betroffenen Versorgungsunternehmen, der Post etc., die im öffentlichen Raum des Stadtgebietes vorhandenen Graffitis baldmöglichst zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 FWW, 15 SPD)
7 Nein-Stimmen (7 ALW)

Tagesordnungspunkt 19

Freiwilliger Beitritt zum Regionalverband FrankfurtRheinMain; Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 10/1074

Stellungnahmen werden von der CDU- und ALW-Fraktion abgegeben.

Ziffer 1 wird von der CDU-Fraktion zurückgestellt.

Gemäß Ziffer 2 des Antrages wird beantragt, die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss zu überweisen. Weiterhin wird gebeten, zu der Ausschusssitzung Vertreter des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain zur Präsentation seiner Tätigkeit einzuladen. Außerdem ist eine Stellungnahme des HSGB mit Vor- und Nachteilen zu dem Beitritt vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen. Zu der Ausschusssitzung sind Vertreter des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain zur Präsentation seiner Tätigkeit einzuladen. Eine Stellungnahme des HSGB mit Vor- und Nachteilen zu dem Beitritt ist vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 20
Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung